Ressort: Politik

Umfrage: Stromkosten werden Bundestagswahl mitentscheiden

Berlin, 14.10.2012, 14:10 Uhr

GDN - Die steigenden Stromkosten werden die Bundestagswahl im Herbst des kommenden Jahres mitentscheiden. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts TNS Emnid im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft.

Demnach spielt die Bezahlbarkeit des Stroms für 79 Prozent der Deutschen eine ausschlaggebende Rolle bei der kommenden Bundestagswahl. Die Bereitschaft, mehr Geld für Strom zu bezahlen, ist unterdessen wenig ausgeprägt: 29 Prozent wollen gar keine zusätzlichen Belastungen hinnehmen, 38 Prozent der Befragten sind immerhin dazu bereit, maximal 50 Euro pro Haushalt und Jahr zusätzlich zu bezahlen. Gleichzeitig erwarten acht von zehn Bundesbürgern, dass die Energiepreise weiterhin stark ansteigen werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-485/umfrage-stromkosten-werden-bundestagswahl-mitentscheiden.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619